



Mach mal SONNTAG

Mach mal Sonntag! Ich glaub, ich lad ein!

Die Idee ist einfach: Jemanden zu etwas einladen, das du liebst. Im Alltag machen wir das öfter. Aber lässt sich das auf den Gottesdienst übertragen? Also einfach mal eine Freundin, einen Freund, eine Kollegin, einen Nachbarn ansprechen und diese zu einem ganz normalen Gottesdienst einladen?

Eine Idee aus der anglikanischen Kirche, genauer gesagt von Priester Michael Harvey aus Manchester aus dem Jahr 2004, liefert den Anstoß für diesen besonderen Tag in der Stadt Essen. Der Priester schlug seiner Gemeinde vor, am nächsten Sonntag Menschen, die vielleicht noch nie eine Kirche betreten haben, zum Gottesdienst einzuladen. Menschen einzuladen, die vielleicht seit Jahren keinen Gottesdienst besucht haben, aus Frust, Ärger oder persönlichen Gründen. Es kamen mehr Menschen auf Grund der persönlichen Einladungen als man zu hoffen gewagt hatte. Viele Gemeinden rund um Manchester schlossen sich dieser Idee an. Mittlerweile findet der "Back to Church Sonntag" regelmäßig in ganz England statt. Viele Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen nehmen daran teil.

Mach mal Sonntag - am 24. September

Mittlerweile ist die Idee aus England schon in Deutschland umgesetzt worden und präsentiert sich unter 'Mach mal Sonntag', 'Spürbar Sonntag', 'Sonntakte', 'Tatort Gottesdienst' und wird von vielen Konfessionen und ökumenischen Einrichtungen angeboten. So nun endlich auch bald in der Stadt Essen. Denn eigentlich sollte schon am Sonntag, den 20. September 2020, in Essen der Aktionstag "Mach mal Sonntag" stattfinden. Aber der Corona-Virus machte alles zunichte.

Christliche Kirchen als Ausrichter

Die christlichen Kirchen in der Stadt Essen, welche sich der Arbeitsgemeinschaft (ACK) angeschlossen haben, möchten nun diesen Aktionstag am 24. September in Essen durchführen. Sie laden nun zu einem ganz normalen Gottesdienstbesuch ein. 'Wir glauben, dass unsere Gottesdienste ein Ort sind, in denen geistliche Gemeinschaft erlebbar wird und möchten das gerne mit ihnen teilen', so die ACK.

Welche Kirchen machen mit? Ob alt-katholisch oder evangelisch, ob römisch-katholisch oder

neupostolisch, selbständige evangelisch-Lutherische Kirche oder ICF, rum-orthodoxe Kirche oder freie evangelische Gemeinden und viele mehr, freuen sich über IHREN Besuch am 24.09. zu einem ganz normalen Gottesdienst.

So simpel wie herausfordernd

Die Idee kann gelingen, wenn sie, als Aktive/r, den Gottesdienst für etwas halten, das sich lohnt bekannt gemacht und beworben zu werden. `Mach mal Sonntag` kann gut werden, wenn Neugier die Bedenken verdrängt. Möge Mut und Aufbruch belohnt und Distanzen überwunden werden. Mag Interesse gestillt und der 24. September ein segensreicher Tag werden.

1. August 2023

Text: Holger Zepper

